

Stichtag: 07.12.2018

3 Banken Immo-Strategie

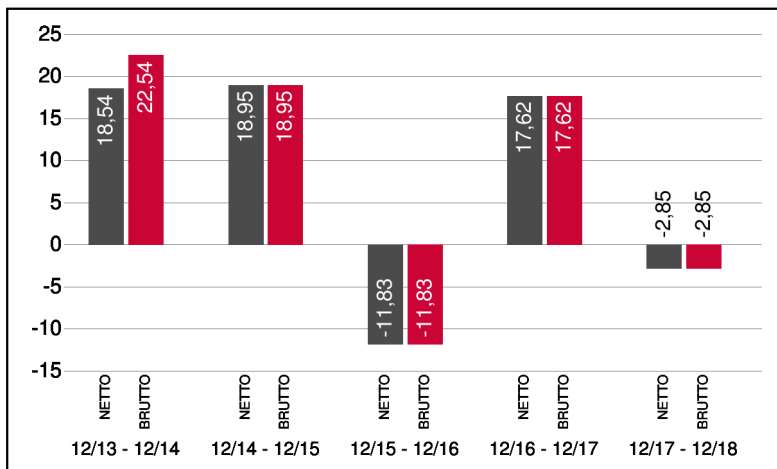
Gemischter Fonds

1 / 2

Fonds-Charakteristik

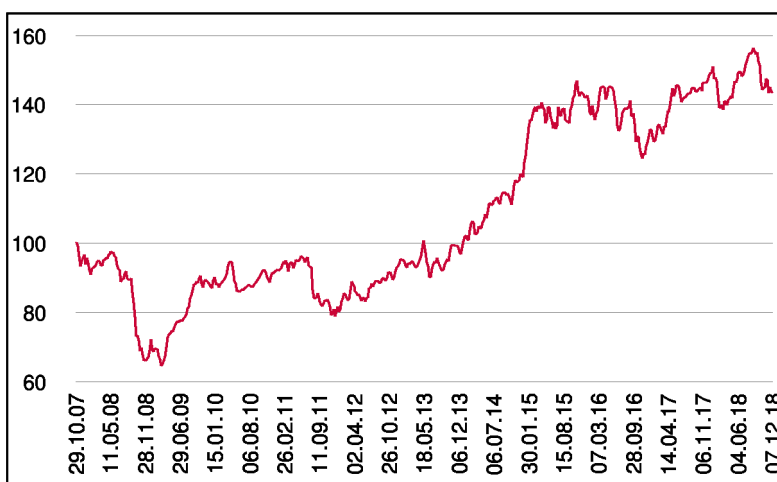
Der 3 Banken Immo-Strategie investiert schwerpunktmäßig in europäische Immobilienaktien, wobei österreichischen Immo-Aktien eine besondere Bedeutung zukommt. Der Fonds bietet eine breite Streuung und Abdeckung des europäischen Immo-Segments. Das Fondsmanagement kann je nach Markteinschätzung das Aktienmarktrisiko durch Cash oder Finanzmarktinstrumente bis zur Gänze reduzieren. Sollten sich Opportunitäten ergeben, kann der Fonds auch Unternehmens- bzw. Wandelanleihen aus dem Immobiliensektor beimischen.

Wertentwicklung 5 Jahre (% in 12-Monatsblöcken)**



Abbildungszeitraum 07.12.2013 bis 07.12.2018. Die Grafik basiert auf Berechnungen gemäß OeKB-Methode und veranschaulicht die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen. Die Bruttowertentwicklung berücksichtigt die auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. Verwaltungsvergütung), ohne die auf Kundenebene anfallenden Kosten (z.B. Kaufspesen und Depotkosten) einzubeziehen. In der Netto-Wertentwicklung (eigene Berechnung) werden darüber hinaus Kaufspesen in Höhe von 4,00% im ersten Betrachtungszeitraum berücksichtigt. Zusätzlich können Wertentwicklung mindernde Depotkosten anfallen. Annualisiert: Durchschnittliche jährliche Wertentwicklung nach OeKB-Methode. Absolut: Wertentwicklungsberechnung gesamt.

Wertentwicklung seit Fondsbeginn (%)**



** In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu.

Stammdaten

Fondsstruktur	Thesaurierend
ISIN	AT0000A07HD9
Fondswährung	EUR
Fondsbeginn	29.10.2007
Rechnungsjahrende	31.08.
Depotbank	Oberbank AG
Fondsmanagement	3 Banken-Generali
Vertriebszulassung	AT, DE
WKN Deutschland	A0M6FR

Ausschüttung

Ex-Tag	03.12.2018
Ausschüttung	0,0000 EUR
Zahlbartag	05.12.2018

Aktuelle Fondsdaten

Errechneter Wert	13,65 EUR
Rücknahmepreis	13,65 EUR
Ausgabepreis	14,20 EUR
Fondsvermögen in Mio	30,74 EUR
Kaufspesen (Oberbank)	4,00%
Bestandsprovision (Oberbank) p.a.	0,51%

Hinweise zur steuerlichen Behandlung finden Sie auf unserer Homepage.

Historische Wertentwicklung (Brutto)

seit Jahresbeginn	-3,87%**
1 Jahr	-2,85%**
3 Jahre p.a.	0,25%**
5 Jahre p.a.	7,99%**
10 Jahre p.a.	8,15%**
seit Fondsbeginn p.a.	3,32%**

Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind die beim Kauf anfallenden maximalen Kaufspesen in Höhe von 4,00% sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

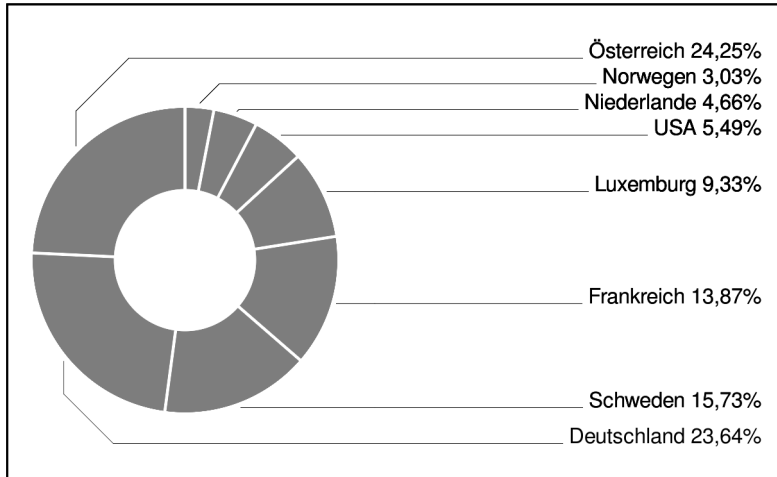
Bei diesem Dokument handelt es sich um Werbematerial und nicht um ein aufsichtsrechtliches Pflichtdokument. Es dient lediglich der Information der Anleger. Die verwendeten Informationen beruhen auf Quellen, die wir als zuverlässig erachten. Eine Garantie für deren Richtigkeit oder Vollständigkeit kann nicht übernommen werden. Die Inhalte sind unverbindlich und stellen keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Anteilsscheinen dar. Alleinverbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentfondsanteilen sind die Wesentlichen Anlegerinformationen (KID) sowie der jeweilige Prospekt, welche in ihrer aktuellen Fassung in deutscher Sprache unter www.3bg.at, der Oberbank AG, Niederlassung Deutschland, Oskar-von-Miller-Ring 38, D-80333 München, sowie den inländischen Zahlstellen des Fonds zur Verfügung stehen. Zusätzliche Information für Anleger in Deutschland: Die vorliegenden Informationen genügen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen und unterliegen nicht dem Verbot des Handels von der Veröffentlichung von Finanzanalysen.

3 Banken Immo-Strategie

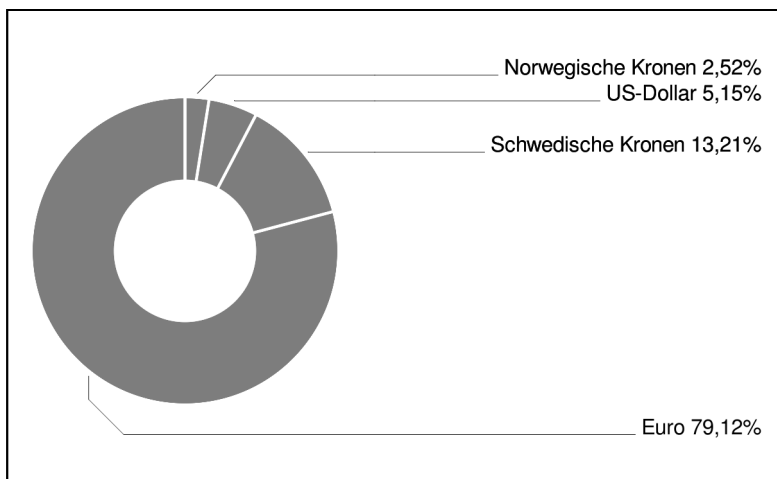
Gemischter Fonds

2 / 2

Ländergewichtung



Währungsgewichtung



Bericht des Fondsmanagements

Die Konsolidierung am österreichischen Immobilienaktienmarkt setzt sich fort. Starwood erwarb Anfang Juli einen 26% Anteil (inkl. 4 Golden Shares) an CA-Immo. Damit scheint nach dem notwendigen Verkauf des Russland Portfolios die Kasse der Immofinanz wieder gut gefüllt. Weiterhin offen bleiben die gegenseitigen Überkreuzbeteiligungen S-Immo und Immofinanz, sowie S-Immo an CA-Immo und diese wiederum an Immofinanz. Dies lässt Spielraum für diverse Spekulationen. Eine Fusion zwischen S-Immo und Immofinanz scheint in 2019 mittlerweile ein sehr wahrscheinliches Szenario. Bei einem weiteren Portfolioschwergewicht (Hemfosa), kam es Ende November nun zum angekündigten Spinoff (Nyfosa). Der Fonds blieb in Hemfosa investiert, trennte sich mittlerweile aber von den Nyfosa Aktien.

per Dezember 2018

Emittenten (Top 15)

CA Immobilien Anlagen AG	7,97%
S Immo Ag	6,31%
Immofinanz AG	6,08%
Aroundtown SA	4,94%
Castellum AB	4,17%
TAG Immobilien AG	4,03%
alstria office REIT-AG	3,71%
Vonovia SE	3,61%
Hemfosa Fastigheter AB [publ]	3,20%
LEG Immobilien AG	3,15%
Klépierre S.A.	3,07%
lcade S.A.	2,99%
Dios Fastigheter AB	2,93%
Unibail-Rodamco-Westfield SE	2,93%
Kungsliden AB	2,91%

in % des Fondsvermögens

Hinweis: Im Rahmen der Anlagepolitik kann der 3 Banken Immo-Strategie auch durch den Einsatz von entsprechenden Derivaten das angestrebte Anlageziel umgesetzt.

Bei diesem Dokument handelt es sich um Werbematerial und nicht um ein aufsichtsrechtliches Pflichtdokument. Es dient lediglich der Information der Anleger. Die verwendeten Informationen beruhen auf Quellen, die wir als zuverlässig erachten. Eine Garantie für deren Richtigkeit oder Vollständigkeit kann nicht übernommen werden. Die Inhalte sind unverbindlich und stellen keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Anteilsscheinen dar. Alleinverbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentfondsanteilen sind die Wesentlichen Anlegerinformationen (KID) sowie der jeweilige Prospekt, welche in ihrer aktuellen Fassung in deutscher Sprache unter www.3bg.at, der Oberbank AG, Niederlassung Deutschland, Oskar-von-Miller-Ring 38, D-80333 München, sowie den inländischen Zahlstellen des Fonds zur Verfügung stehen. Zusätzliche Information für Anleger in Deutschland: Die vorliegenden Informationen genügen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen und unterliegen nicht dem Verbot des Handels von der Veröffentlichung von Finanzanalysen.